

DAS BAIERSBRONNER MODELL DER HAUSÄRZTE AM SPRITZENHAUS – *REGIOPRAXIS* KVBW

„EIN LEUCHTTURM FÜR DIE
HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG
IN BADEN-WÜRTTEMBERG!“



Klumpp | Krampitz | Blickle | Hägele | Ehret
Seitz | von Meißner | Reu | Reger | Tebbe | Sprengel



Ärzte am Reichenbach
MEDI-MVZ GmbH - Baiersbronn



Ärzte vorOrt
MEDI-MVZ GmbH - Böblingen

HAUSÄRZTLICHE PRIMÄRVERSORUNG – BAIERSBRONNER MODELL –

- Hausärzte am Spritzenhaus
- Orthopäde
- Apotheke
- AOK-Geschäftsstelle
- Sanitätshaus
- Physiotherapeut



Mangelware: Hausärzte auf dem Land

Konzept des Pilotprojekts RegioPraxis könnte aufgehen / Wolfgang von Meißner ist der erste Neuzugang

Von Helga Michel

Baiersbronn. Hausarzt – verzweifelt gesucht. Dieses Szenario zeichnet sich in vielen Städten und Gemeinden ab – vor allem im ländlichen Raum. In Baiersbronn gibt es mit der RegioPraxis ein Pilotprojekt, um dem drohenden Ärztemangel entgegenzuwirken. Nach eineinhalb Jahren zeigt sich: So könnte es funktionieren.

Seit Anfang des Jahres ist Wolfgang von Meißner nun als Arzt in der RegioPraxis im Gesundheitszentrum Spritzenhaus tätig. Er wollte sich das einfach mal ansehen, sagt der Anästhesist, wollte sich über die RegioPraxis weiterbilden zum Facharzt für Allgemeinmedizin, um dann wieder an ein Krankenhaus zu wechseln. Anästhesie und Allgemeinmedizin liegen nah beieinander, zu beidem gehört ein großer Anteil Notfallmedizin. »Diese Kombination ist ideal, um später in die Notfallaufnahme eines Krankenhauses zu gehen.«

Doch nach knapp eineinhalb Monaten sieht der 35-Jährige die Dinge mit anderen Augen: »Mittlerweile weiß ich, dass ich hierbleiben will.« Das will er auch, wenn er die Verbundweiterbildung der Uni Heidelberg, die diese Möglichkeit im Verbund mit Ärzten wie denen in der Re-



Wolfgang von Meißner (rechts) schätzt an der RegioPraxis auch den Austausch mit den Kollegen, die gegenseitige Unterstützung. Ernst Klumpp ist Initiator des Projekts, das dazu beitragen soll, auf Dauer genügend Ärzte in Baiersbronn zu haben. Foto: Michel

drohenden Ärztemangel nicht Wirklichkeit werden zu lassen, jungen Medizinern so gute Arbeitsbedingungen zu bieten, dass sie aufs Land, in diesem Fall nach Baiersbronn, ziehen. Die RegioPraxis, das sind eigentlich gleich zwei: die Gemeinschaftspraxis von Ernst Klumpp und Dieter Krampitz und die Einzelpraxis des hausärztlichen Internisten Michael Seitz.

Lange Arbeitstage, keine geregelte Freizeit, viele Notdienste – das Leben als Haus-

arzt in der Kardiologie macht. Dort gab es für von Meißner keine passende Stelle als Oberarzt. Für Baiersbronn ein Glücksfall – ein Arzt mehr, einer, der bleiben will, einer, bei dem es gelungen ist, ihn für den Beruf des Hausarztes zu begeistern.

Apropos Begeisterung, davon spricht von Meißner nur so. Das fängt an bei der strukturierten Einarbeitung, die er so noch nie erlebt habe, dem Team, den Räumlichkeiten, der Organisation und der

rum im Fachbereich Allgemeinmedizin.

Die Ärzteversorgung in Baiersbronn hat sich seit Anfang 2012 insgesamt verschlechtert. Es gibt keinen Gynäkologen mehr, zwei Allgemeinmediziner haben ihre Praxen ebenfalls geschlossen, ein weiterer hört demnächst auf. Bleiben noch neun Allgemeinmediziner, von denen drei über 65 Jahre alt sind, stellt Klumpp fest, und sein Kollege Michael Seitz ergänzt, es sei inzwischen fast die Regel,

wöhnt, dass er bleibt«, sagt Klumpp augenzwinkernd. Doch von Meißner scheint sich ohnehin schon entschieden zu haben: Sein persönliches Ziel sei es, nach der Weiterbildung dauerhaft in die Praxis einzusteigen. Das Krankenhaus als Lebensarbeitsplatz könne er sich inzwischen nicht mehr vorstellen.

Klumpp hofft, dass die RegioPraxis noch mehr junge Ärzte nach Baiersbronn zieht, sechs bis sieben Mediziner könnten in den Räumen prak-

BAIERSBRONN

KLOSTERREICHENBACH

► Das Peter-Wagner-Gedächtnisturnier der »Alten Herren« des VfR findet am heutigen Samstag in der Sporthalle statt. Anpfiff des Turniers ist um 13.30 Uhr.

► Der Männergesangsverein, bestehend aus Männerchor und TonArt, hat seine Hauptversammlung am heutigen Samstag ab 19 Uhr im Waldknechtshof.

MITTELALT

► Der Jahrgang 1941/42 aus Mitteltal trifft sich am heutigen Samstag um 13.30 Uhr beim Feuerwehrhaus zum Wandern.

► Der Schwarzwaldverein Mitteltal-Obertal hat seine Hauptversammlung am heutigen Samstag im Hotel Engel in Obertal. Beginn ist um 16 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen.

TONBACH

► Die Freiwillige Feuerwehr lädt zur Abteilungsversammlung für den heutigen Samstag um 19.30 Uhr im Hotel Waldlust ein.

SEEWALD

BESENFELD

► Der Musikverein lädt zur Hauptversammlung am heutigen Samstag ab 19.30 Uhr im Hotel Sonnenblick ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen. Bereits ab 18.30 Uhr tagt der Förderverein des Musikver-



Landärzte wagen den Neuanfang

Serie Mit einer Regiopraxis geht die Kassenärztliche Vereinigung in Baiersbronn neue Wege, um dem drohenden Ärztemangel in ländlichen Regionen entgegenzuwirken. Das „Spritzenhaus“ gilt als Glücksfall für die Gemeinde. Noch geht die Rechnung der drei beteiligten Hausärzte aber nicht ganz auf: Sie haben in die Zukunft investiert und hoffen auf weitere Partner. Von Andrea Koch-Widmann

Das alte „Spritzenhaus“ in Baiersbronn (Kreis Freudenstadt) musste nicht einmal umgetauft werden. Erst diente es der Feuerwehr, nun gibt es dort deutlich kleinere Spritzen – im neu eingerichteten Gesundheitszentrum mit einer großen Hausarztpraxis.

Die Praxis ist die erste so genannte Regiopraxis, ein Modellprojekt, das die Kassenärztliche Vereinigung (KVBW) in Baden-Württemberg im Spätsommer 2012 auf den Weg gebracht hat. Das Ziel: dem drohenden Hausärztemangel auf dem Land entgegenzuwirken. Die KVBW berät das Projekt und unterstützt es auch finanziell für die Dauer von drei Jahren. 75 000 Euro gibt es als einmalige Anschubfinanzierung sowie 3000 Euro pro Quartal als Strukturpauschale. In dem hausärztlichen Versorgungszentrum in Baiersbronn haben sich zwei ansäs-

nicht im Stich lassen. Schon vor Jahren machte sich der heute 62-Jährige auf die Suche, sah sich um in Arztpraxen in Ludwigsburg und in Stuttgart, sprach mit jungen Medizinern über deren Wünsche und Vorstellungen vom einem Arbeitsplatz in einer Arztpraxis auf dem Lande. Und warb bei den Medizinern im Ort für seine Idee.

Den Neuanfang wagten letztlich nur sein bisheriger Partner Dieter Krampitz (58) und Michael Seitz (47). Für die drei Ärzte wiederum war es ein Glücksfall, dass die Gemeinde das Konzept befürwortete und mit dem leer stehenden Spritzenhaus samt Grundstück eine passende, mitten im Ort und beim Bahnhof gelegene Immobilie anbieten konnte. Obendrein fand sich ein engagierter, ortsansässiger Investor, auch die Unterstützung der Kassenärztlichen Vereinigung wurde zugesagt.

Das denkmalgeschützte Spritzenhaus mit der ortsty-



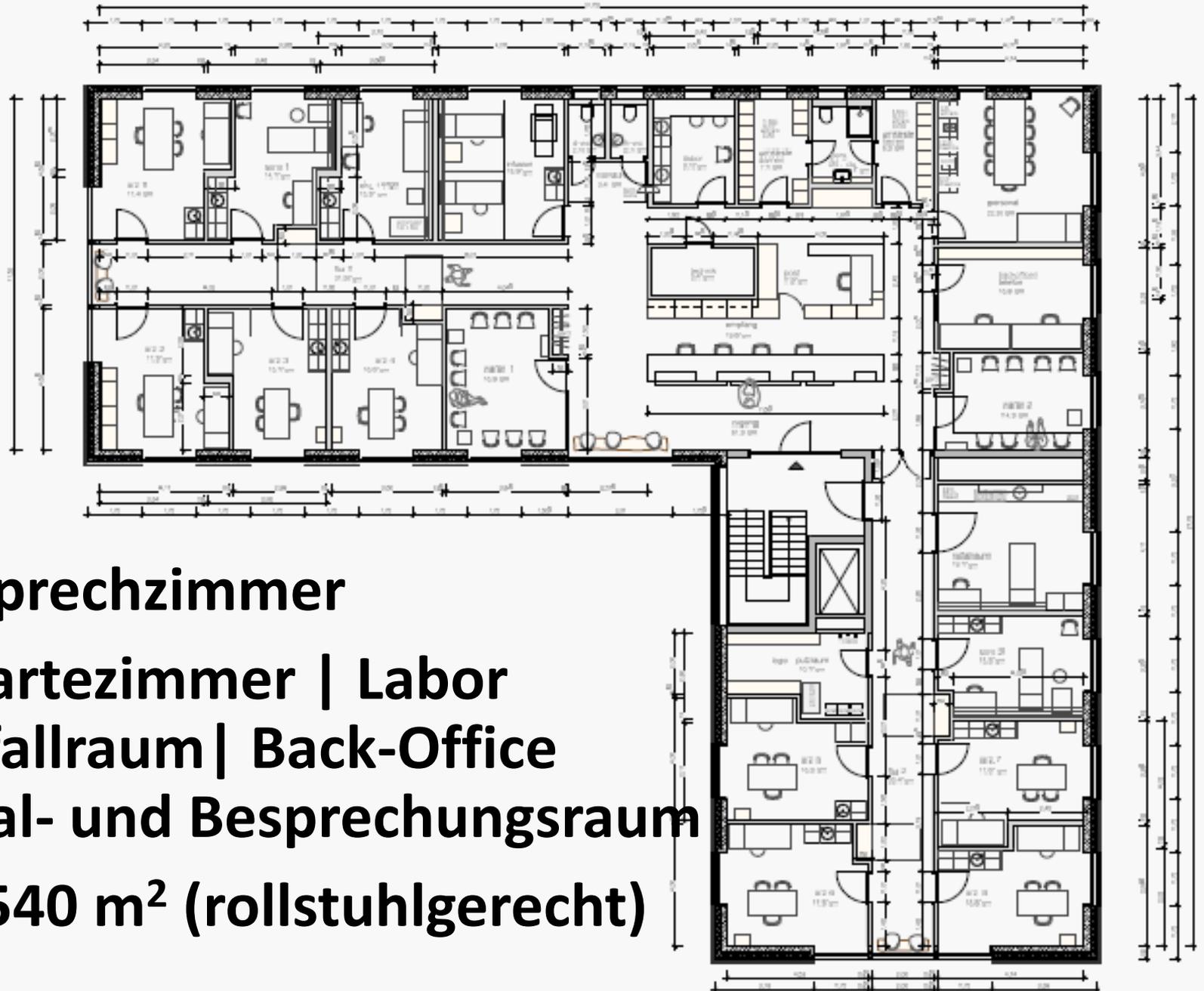
Denkmalgeschützter Bau und moderne Architektur: das Baiersbronner Gesundheitszentrum am „Spritzenhaus“

giopraxis angestellt. Dank eines Modellprojekts der Universität Heidelberg, mit dem dem drohenden Hausarztmangel begegnet werden soll, absolviert von Meißner

ästhesie war dort aber nicht frei. In der Baiersbronner Regiopraxis jedoch wurde ihm der rote Teppich ausgebreitet: Das Ärzteteam hatte Verständnis für die familiäre Situation ihres neuen „Azubis“, der Frau und Kinder hat, und stellte ihn zu seinem bisherigen Facharztgehalt ein. In der Praxisgemeinschaft bestimmt offensichtlich Weitsicht das Handeln und nicht Gewinnmaximierung. „Das ist eine Investition in die Zukunft“, wiederholt sich Klump und spricht von „Vertrauensvorschuss“.

Wolfgang von Meißner jedenfalls ist begeistert. Geradezu euphorisch erzählt er von „idealen Bedingungen“. Er könne von drei sehr erfahrenen, unterschiedlichen Ärztepersönlichkeiten lernen, alle drei gehören schon lange zur akademischen Lehrpraxis der Universität Heidelberg. Von Meißner ist begeistert, dass er Patienten nun über längere Zeit begleiten kann. Das medizinische Denken, auch mal zuzuwarten, sei ganz anders als im Krankenhaus, wo eher das volle Programm mit vielen Unter-





12 Sprechzimmer

2 Wartezimmer | Labor

Notfallraum | Back-Office

Sozial- und Besprechungsraum

auf **540 m²** (rollstuhlgerecht)



2012: Klumpp | Krampitz | Seitz

2014: von Meißner

2015: Hägele (angestellt)

01/2016: Reu (angestellt)

10/2016: Blickle

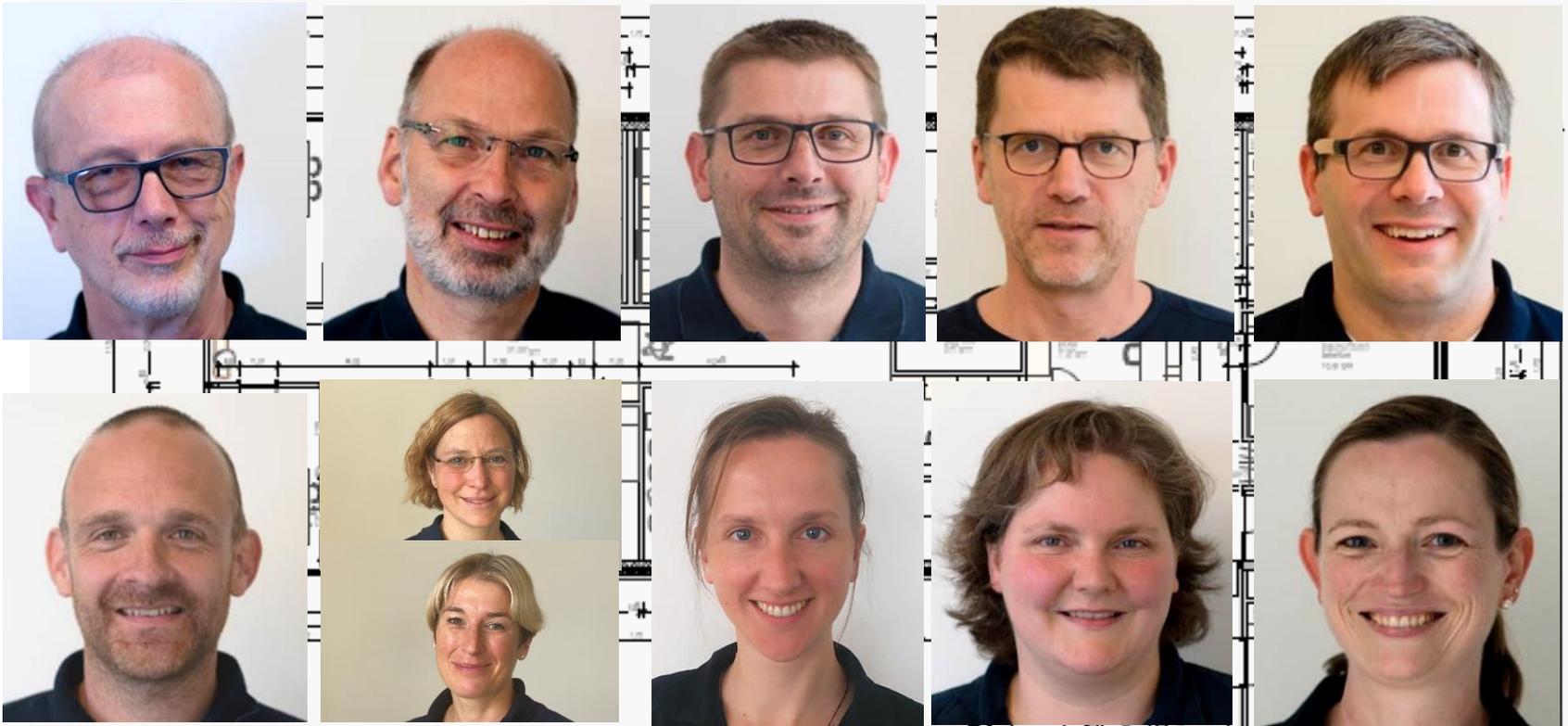
02/2018: Bähr (ÄiW)

04/2018: Reger (angestellt)

05/2019: Ehret (ÄiW)



20 MFA (davon 7 VERAH)
(+1 PA-Studentin) **+1 AZUBI**



2012: Klumpp | Krampitz | Seitz

2014: von Meißner

2015: Hägele (angestellt)

01/2016: Reu (angestellt)

10/2016: Blickle

04/2018: Reger (angestellt)

09/2019: Ebert (angestellt) Sprengel (ÄiW)



20 MFA (davon 7 VERAH)

(+1 PA-Studentin) **+1 AZUBI**

seit **04.03.2020** „Drive-In-Abstriche“:
>20.000 PCR-Abstriche
davon **6.413 positiv**
(Stand 14.03.2022)



CORONA-Schwerpunktpraxis

>50.000 Impfungen seit 08.03.2021



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg · Postfach 103443 · 70029 Stuttgart

Herrn
Dr. med. Wolfgang von Meißner
Allgemeinarzt
Freudenstädter Str. 36
72270 Baiersbronn

Datum 03.03.2021
Name Taskforce Impfen
Durchwahl 0711/123-0
Aktenszeichen 5 - 1443.1
(Bitte bei Antwort angeben)

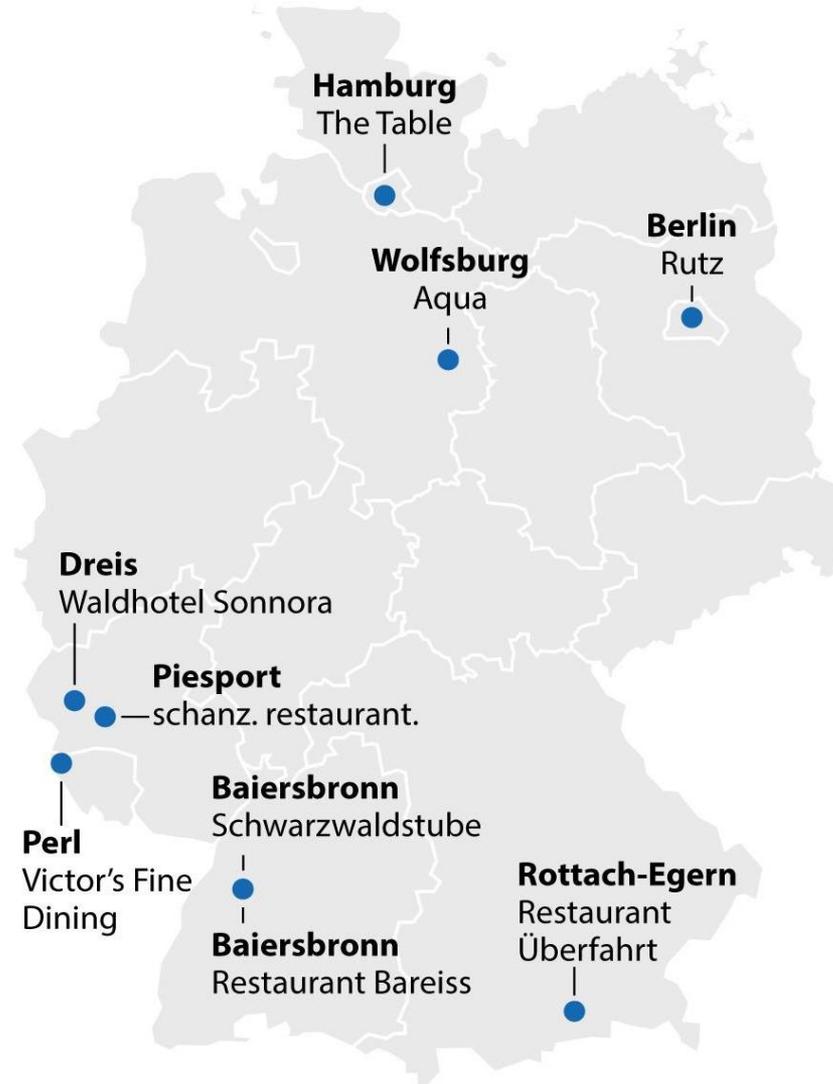
➔ Beauftragung zur Durchführung von Schutzimpfungen gegen SARS-CoV-2 in der Arztpraxis





Drei-Sterne-Restaurants 2022

Diese neun Restaurants erhalten im Gourmetführer **Guide Michelin 2022** die Bestnote von drei Sternen



Kommentar

Von Helga Michel

Viele Gewinner

Not, auch drohende, macht erfinderisch. Der Ärztemangel, das Praxissterben treibt vor allem viele kleinere Städte und Gemeinden um. Für die älteren Mediziner rückt der Ruhestand näher, Nachfolger für die Praxen fehlen. Um in Baiersbronn die hausärztliche Versorgung zu sichern, haben Ärzte gemeinsam mit dem Bürgermeister die zweite Offensive auf den Weg gebracht. Am 1. April wollen die »Ärzte am Reichenbach« in Klosterreichenbach an den Start gehen. Dann gibt es in der Gemeinde zwei große Hausarztstandorte neben einer Praxis in Mittelal. Klappt alles, profitiert Baiersbronn insgesamt, weil ein wichtiges Stück Infrastruktur nicht zerbricht. Ärzte und Patienten profitieren besonders, die Ärzte durch Teamarbeit und weniger Bürokratie und damit mehr Zeit für die Patienten. Und die profitieren von dieser Zeit. Wenn das nicht das Zeug dazu hat, zum

Jetzt folgt der zweite große Wurf

Hausärzteversorgung | Mediziner schließen sich für Team-Praxis in Klosterreichenbach zusammen

Baiersbronn geht in die Offensive: Nach der Regio-praxis soll für die Hausärzteversorgung der zweite Wurf folgen: die »Ärzte am Reichenbach«, ein Medizinisches Versorgungszentrum, in dem die Praxen Schaible und Wäckers fortgeführt werden.

■ Von Helga Michel

Baiersbronn. Dreh- und Angelpunkt des Hausarztprojekts ist Hans-Jörg Schaible, der als Mitgesellschafter auch die ärztliche Leitung in der neuen Praxis, die im ersten Obergeschoss im Volksbankgebäude Klosterreichenbach entstehen soll, übernimmt. Er und weitere Ärzte werden dort als Angestellte einer eigens dafür gegründeten GmbH arbeiten.

Die Ist-Situation hatte den Ärzten und dem Bürgermeister in Baiersbronn die Sorgenfalten ins Gesicht getrieben – wegen der Zukunft, die sie er-



Ziehen für die hausärztliche Versorgung im unteren Murgtal an einem Strang: die Ärzte Elena Klippstein, Hans-Jörg Schaible, Elfi und Ludwig Wäckers (vorne, von links), hinten Wolfgang Fink, Geschäftsführer der »Ärzte am Reichenbach – Medi-MVZ GmbH« (in Gründung), und rechts Bürgermeister Michael Ruf.

Fotos: Michel

zentren in Stuttgart besucht, der sich speziell an Kommunen richtete.

Das war im Mai. Schon im August wurde die »Ärzte am Reichenbach – Medi-MVZ

GmbH ist. Ziel ist, dass sich die Ärzte auf die Patienten konzentrieren können, sagt von Meißner. Es soll in Klosterreichenbach nicht so gehen wie an manchen Tagen

Zeit sichergestellt. Sie und ihr Mann werden ihre eigene Praxis aufgeben und als angestellte Ärzte im MVZ weiterarbeiten. Für sie eine gute Lösung. Denn, eines ist für sie klar ge-

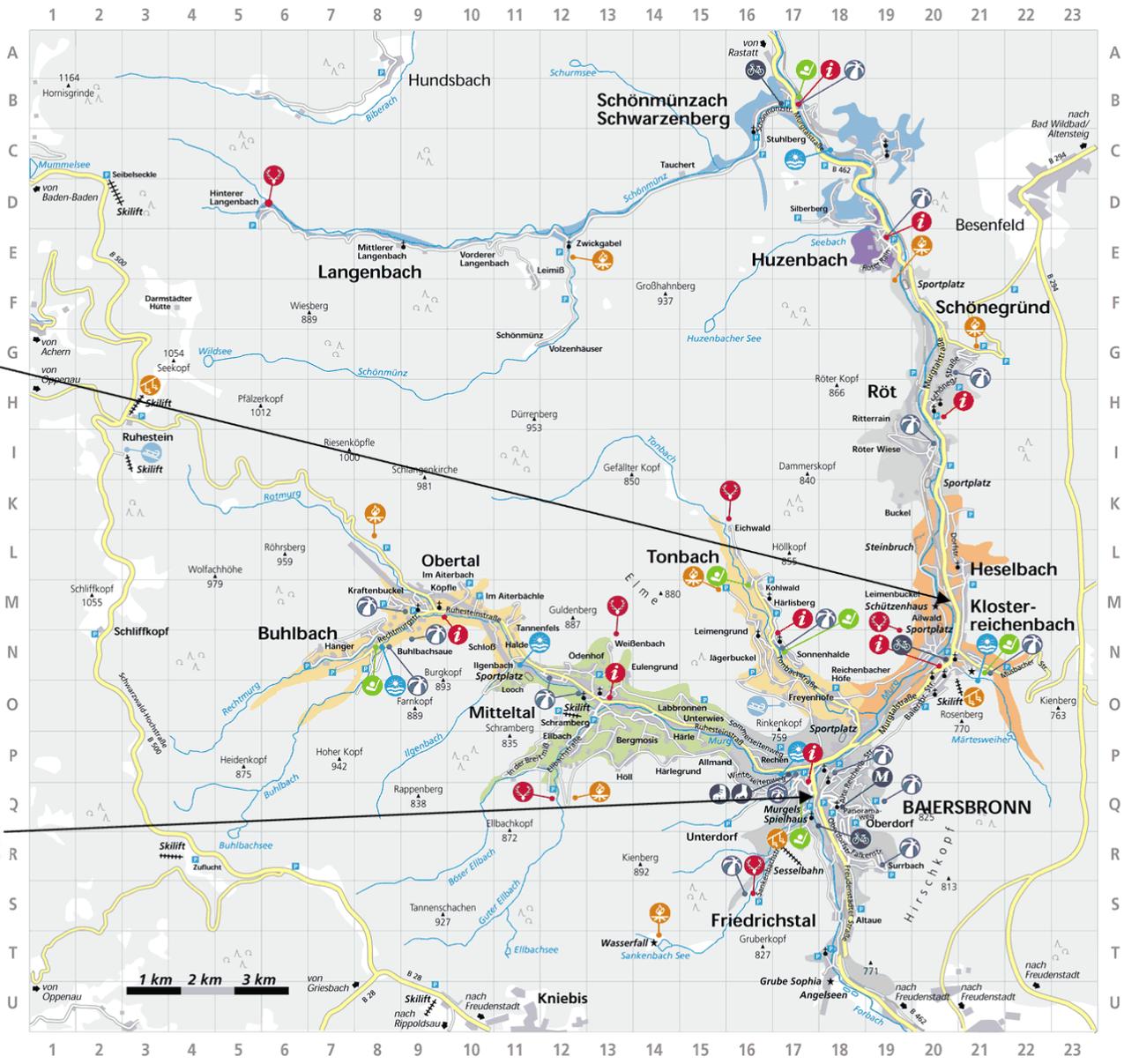
stellt sei, sagt Schaible und betont zugleich: »Um unsere Patienten im Oberdorf werden wir uns natürlich weiter kümmern.«



Ärzte am Reichenbach
MEDI-MVZ GmbH



Hausärzte
am Spritzenhaus







Ärzte

Die Gemeinschaftspraxis Schaible und die Gemeinschaftspraxis Wäckers werden ab dem 01.04.2018 als Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) im Baiersbronner Ortsteil Klosterreichenbach fortgeführt. Die Praxis Schaible in der Oberdorfstr. 112 (Baiersbronn-Oberdorf) und die Praxis Wäckers in der Klosterstr. 5 (Klosterreichenbach) werden zu diesem Zeitpunkt schließen. Alle bisherigen Hausärzte (Dr. Beate Schaible und Hans-Jörg Schaible zusammen mit der angestellten Hausärztin in Weiterbildung Elena Klippstein und das Ehepaar Dr. Dr. Elfi und Dr. Ludwig Wäckers) werden im neuen MVZ arbeiten. Aktuell werden mit weiteren Ärztinnen und Ärzten Gespräche über eine Anstellung bei den „Ärzten am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH“ geführt.



Dr. rer. nat. Dr. med. Elfi Wäckers



Dr. med. Ludwig Wäckers



Dr. med. Beate Schaible



Hans-Jörg Schaible



Elena Klippstein



Irina Murgu (ÄiW)

Ärzte

Die Gemeinschaftspraxis Schaible und die Gemeinschaftspraxis Wäckers werden ab dem 01.04.2018 als Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) im Baiersbrunner Ortsteil Klosterreichenbach fortgeführt. Die Praxis Schaible in der Oberdorfstr. 112 (Baiersbronn-Oberdorf) und die Praxis Wäckers in der Klosterstr. 5 (Klosterreichenbach) werden zu diesem Zeitpunkt schließen. Alle bisherigen Hausärzte (Dr. Beate Schaible und Hans-Jörg Schaible zusammen mit der angestellten Hausärztin in Weiterbildung Elena Klippstein und das Ehepaar Dr. Dr. Elfi und Dr. Ludwig Wäckers) werden im neuen MVZ arbeiten. Aktuell werden mit weiteren Ärztinnen und Ärzten Gespräche über eine Anstellung bei den „Ärzten am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH“ geführt.



Hans-Jörg Schaible

Ärztlicher Leiter und Gesellschafter „Ärzte am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH (in Gründung)“

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Beate Schaible, Hans-Jörg Schaible



Dipl.-Ges.oec. (FH) Wolfgang Fink

Geschäftsführer „Ärzte am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH (in Gründung)“

Geschäftsführer MEDI-MVZ Aalen GmbH – Projektleiter MVZ – Mediverbund AG



Dr. med. Michael Seitz

Gesellschafter „Ärzte am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH (in Gründung)“

Arzt bei den „Hausärzten am Spritzenhaus – regiopraxis KVBW“ (Gbr)



Dr. med. Wolfgang C. G. von Meißner, MHBA

Gesellschafter „Ärzte am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH (in Gründung)“

Arzt bei den „Hausärzten am Spritzenhaus – regiopraxis KVBW“ (Gbr)

 **Baden-Württemberg**

Von der Weiterbildung direkt zur MVZ-Gesellschafterin

Als angestellte Hausärztin in einem MVZ profitiert Elena Klippstein von attraktiven Arbeitsbedingungen: Planbare Arbeitszeiten, maximale Entlastung bei der Bürokratie. Demnächst steigt Klippstein als Gesellschafterin im MVZ ein – und stellt sich selbst an.

Von  **Dr. Florian Staeck**

Veröffentlicht: 11.11.2019, 16:21 Uhr



Elena Klippstein, noch Ärztin in Weiterbildung, vor dem MVZ „Ärzte am Reichenbach“.

© Florian Staeck

Baierbrunn Es ist nur eine kleine Änderung am Sozialgesetzbuch V. Doch für

Landarzt

Baiersbronn: Hausärztin beteiligt sich an MEDI-MVZ

Die Hausärztin Elena Biemann ist neue Mitgesellschafterin des MVZ „Ärzte am Reichenbach“ in der Schwarzwaldgemeinde Baiersbronn.

Veröffentlicht: 29.01.2021, 12:33 Uhr



Elena Biemann und der Geschäftsführer des MVZ in Baiersbronn, Wolfgang Fink, bei der Vertragsunterzeichnung: Die Hausärztin ist jetzt Mitgesellschafterin am MVZ „Ärzte am Reichenbach“.

© MEDI

Stuttgart/Baiersbronn. Die Hausärztin Elena Biemann (ehemals Klippstein) hat sich dauerhaft für eine ambulante Tätigkeit entschieden: Anfang des Jahres ist die bisher angestellte Hausärztin zur Mitgesellschafterin des MVZ „Ärzte am Reichenbach - MEDI-MVZ GmbH“ in Baiersbronn (Landkreis Freudenstadt) aufgestiegen.

Ärzte

Die Gemeinschaftspraxis Schaible und die Gemeinschaftspraxis Wäckers werden ab dem 01.04.2018 als Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) im Baiersbronner Ortsteil Klosterreichenbach fortgeführt. Die Praxis Schaible in der Oberdorfstr. 112 (Baiersbronn-Oberdorf) und die Praxis Wäckers in der Klosterstr. 5 (Klosterreichenbach) werden zu diesem Zeitpunkt schließen. Alle bisherigen Hausärzte (Dr. Beate Schaible und Hans-Jörg Schaible zusammen mit der angestellten Hausärztin in Weiterbildung Elena Klippstein und das Ehepaar Dr. Dr. Elfi und Dr. Ludwig Wäckers) werden im neuen MVZ arbeiten. Aktuell werden mit weiteren Ärztinnen und Ärzten Gespräche über eine Anstellung bei den „Ärzten am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH“ geführt.



Hans-Jörg Schaible

Ärztlicher Leiter und Gesellschafter „Ärzte am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH (in Gründung)“

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Beate Schaible, Hans-Jörg Schaible



Dipl.-Ges.oec. (FH) Wolfgang Fink

Geschäftsführer „Ärzte am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH (in Gründung)“

Geschäftsführer MEDI-MVZ Aalen GmbH – Projektleiter MVZ – Mediverbund AG



Dr. med. Michael Seitz

Gesellschafter „Ärzte am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH (in Gründung)“

Arzt bei den „Hausärzten am Spritzenhaus – regiopraxis KVBW“ (Gbr)



Dr. med. Wolfgang C. G. von Meißner, MHBA

Gesellschafter „Ärzte am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH (in Gründung)“

Arzt bei den „Hausärzten am Spritzenhaus – regiopraxis KVBW“ (Gbr)

Ärzte

Die Gemeinschaftspraxis Schaible und die Gemeinschaftspraxis Wäckers werden ab dem 01.04.2018 als Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) im Baiersbrunner Ortsteil Klosterreichenbach fortgeführt. Die Praxis Schaible in der Oberdorfstr. 112 (Baiersbronn-Oberdorf) und die Praxis Wäckers in der Klosterstr. 5 (Klosterreichenbach) werden zu diesem Zeitpunkt schließen. Alle bisherigen Hausärzte (Dr. Beate Schaible und Hans-Jörg Schaible zusammen mit der angestellten Hausärztin in Weiterbildung Elena Klippstein und das Ehepaar Dr. Dr. Elfi und Dr. Ludwig Wäckers) werden im neuen MVZ arbeiten. Aktuell werden mit weiteren Ärztinnen und Ärzten Gespräche über eine Anstellung bei den „Ärzten am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH“ geführt.



Hans-Jörg Schaible

Ärztlicher Leiter und Gesellschafter „Ärzte am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH (in Gründung)“

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Beate Schaible, Hans-Jörg Schaible



Dipl.-Ges.oec. (FH) Wolfgang Fink

Geschäftsführer „Ärzte am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH (in Gründung)“

Geschäftsführer MEDI-MVZ Aalen GmbH – Projektleiter MVZ – Mediverbund AG



Paul Blickle

seit: 01.01.2021

Gesellschafter der „Ärzte am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH“

„Hausärzte am Spritzenhaus“



Elena Biemann

seit: 01.01.2021

Gesellschafterin und angestellte Ärztin der „Ärzte am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH“

Physician Assistant (Baiersbronn Studium an DHBW)

MEDI  **VERBUND**
GEMEINSAM. STARK. GESUND.



Physician Assistant: eine neue Perspektive für MFA



Weiterbungsverbund Landkreis Freudenstadt



 Krankenhäuser
Landkreis Freudenstadt
gGmbH



ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. med. Florian Bea, Ärztlicher Direktor
Chefarzt Medizinische Klinik II – Kardiologie
E-Mail: catrin.heusch@klf-net.de (Sekretariat)

Prof. Dr. med. Klaus Fellermann
Chefarzt Medizinische Klinik I – Innere Medizin
E-Mail: tanja.haertel@klf-net.de (Sekretariat)

Carl Friedrich Metzner
Vorsitzender der Kreisärzteschaft Freudenstadt
72290 Löffburg, Tel.: +49 (0) 7446 753
E-Mail: praxis.metzner@gmx.de

Anja Ruf, Landratsamt Freudenstadt
Geschäftsstelle Kommunale Gesundheitskonferenz
72250 Freudenstadt, Tel.: +49 (0) 7441 920-4110
E-Mail: ruf@landkreis-freudenstadt.de

KRANKENHÄUSER LANDKREIS FREUDENSTADT gGMBH

Klinikum Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Straße 120
72250 Freudenstadt

Tel.: + 49 (0) 7441 54-0
Fax: + 49 (0) 7441 54-2271
E-Mail: info@klf-net.de

Eine Wegbeschreibung finden Sie im Internet auf unserer
Homepage: www.klf-net.de

 Krankenhäuser
Landkreis Freudenstadt
gGmbH

FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

VERBUNDWEITERBILDUNG IN KLINIKUM UND PRAXIS



Die ärztliche Versorgung im Landkreis Freudenstadt ist uns allen ein wichtiges Anliegen, denn sie zählt nicht nur als Standortfaktor auf Arbeits- und Wohnungsmarkt, sondern bedeutet für viele Bürgerinnen und Bürger auch ein Stück Sicherheit und Lebensqualität. Vielfältige Anstrengungen wurden und werden jedes Jahr aufs Neue von den Verantwortlichen aus Ärzteschaft und Politik unternommen, um eine ausreichende Versorgung sicherzustellen. Daher freut es mich umso mehr, dass die Kreisärzteschaft und die Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH nun einen Ärzterverbund Weiterbildung Facharzt für Allgemeinmedizin gegründet haben. Ich hoffe, dass auf diesem Weg noch weitere junge Ärztinnen und Ärzte auf unseren schönen Landkreis aufmerksam werden und sich vielleicht sogar dafür entscheiden, sich hier niederzulassen, beruflich wie privat.

Ihr





Dr. Klaus Michael Rückert
Landrat
Landkreis Freudenstadt



Stipendien des Landkreises Freudenstadt

Studium 500 € pro Monat ab Physikum | Blockpraktikum und Famulatur je 300 €

IHRE ZUKUNFT – IHR MEDIZINSTIPENDIUM



LIEBE STUDENTINNEN UND STUDENTEN,

falls Sie nicht aus unserer Region kommen: der Landkreis Freudenstadt hat viel zu bieten. An kaum einem anderen Ort lassen sich Leben und Arbeiten so gut vereinen. Neben attraktiven Unternehmen und Natur pur gibt es eine hervorragende Infrastruktur, was sich auch in der ärztlichen Versorgung zeigt. Um diese auch in Zukunft zu gewährleisten, setzen wir auf angehende Medizinerinnen und Mediziner wie Sie. Und weil wir wissen, dass ein Studium nicht nur eine große geistige Herausforderung ist, sondern auch eine finanzielle, vergeben wir jährlich bis zu vier Medizinstipendien in Höhe von 500 Euro monatlich. Was Sie bei der Bewerbung beachten sollten, erläutern die folgenden Seiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Klaus Michael Rückert

Dr. Klaus Michael Rückert
Landrat
Landkreis Freudenstadt

Ralf Heimbach

Ralf Heimbach
Geschäftsführer
Krankenhäuser Landkreis
Freudenstadt gGmbH

DAS STIPENDIUM

Jährlich werden bis zu vier Medizinstudentinnen/Medizinstudenten für die Dauer von vier Jahren mit monatlich 500 Euro unterstützt. Bewerben können sich Studenten, die an einer deutschen Universität oder in einem Mitgliedsland der EU, dessen Approbationen in Deutschland anerkannt werden, die Fachrichtung Medizin studieren und den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach der Approbationsordnung für Ärzte bestanden haben.

WÄHREND DES STUDIUMS

Klar: wer das Stipendium erhält, verpflichtet sich, das Medizinstudium zügig zu absolvieren und die Prüfungen möglichst in der Regelstudienzeit abzulegen. Das praktische Jahr absolviert der Stipendiat (m/w) im Landkreis Freudenstadt, sofern dafür die entsprechenden Möglichkeiten bestehen.

NACH DEM STUDIUM

Sie haben Ihr Medizinstudium erfolgreich beendet? Herzlichen Glückwunsch! Nun sehen die Bedingungen des Stipendiums vor, dass Sie nach abgeschlossener ärztlicher Ausbildung entweder im Landkreis Freudenstadt ärztlich tätig werden oder die komplette Weiterbildung zum Facharzt am Krankenhaus

Freudenstadt oder einer Weiterbildungspraxis im Landkreis Freudenstadt absolvieren. Die weiteren Möglichkeiten und Bedingungen finden Sie online.

GLEICH BEWERBEN – EINSENDESCHLUSS IST DER 30. APRIL JEDEN JAHRES.

Neugierig geworden? Dann bewerben Sie sich am besten gleich heute. Die notwendigen Formulare finden Sie online unter www.klf-web.de/stipendium



2018-2022:

- Aalen
- Baiersbronn
- Böblingen-Dagersheim
- Klosterreichenbach
- Schluchsee
- Schopfheim
- Schopfheim-Hebelstr.
- Stuttgart
- Waldachtal-Lützenhardt
- Wendlingen



DAS BAIERSBRONNER MODELL DER HAUSÄRZTE AM SPRITZENHAUS – *REGIOPRAXIS* KVBW

„EIN LEUCHTTURM FÜR DIE
HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG
IN BADEN-WÜRTTEMBERG!“



hausärzte
am spritzenhaus

Klumpp | Krampitz | Blickle | Hägele | Ehret
Seitz | von Meißner | Reu | Reger | Tebbe | Sprengel



Ärzte am Reichenbach
MEDI-MVZ GmbH - Baiersbronn



Ärzte vorOrt
MEDI-MVZ GmbH - Böblingen